

## 25. Insellauf der AOK mit Teilnehmerrekord



Dank des ausgezeichneten Wetters und der aufopferungsvollen Unterstützung von Heiko Winkler und seiner gesamten Familie konnten wir erstmals 183 Teilnehmer erreichen. Die Idee, anlässlich des 25. Jubiläums des Laufes und des 95. Geburtstags des Vereins, neue Strecken zu kreieren, hat sich ausgezahlt. Sebastian Baum schrieb dem Veranstalter: „Toller Lauf, tolle Strecke, Berge, Sand, Asphalt, Schotter! Alles top organisiert!“ Diese Aussage trafen fast alle, die über den Zielstrich liefen. Die Strecke ist anspruchsvoller, sie verläuft teilweise durch den Strandsand am Reetmoor, aber man erlebt die Natur noch hautnah und muss nicht mehrfach die Straße queren.

Der Poeler Sportverein und die Poeler Freizeidläufer sind mit einer nie dagewesenen Anzahl von Teilnehmern dabei gewesen. An der Starterliste (Siehe Anhang) kann man diese herauslesen.

Ariane Stapusch überzeugte auf der 11,2-km-Strecke erneut und steuert dem „Inselapotheke-Laufcup“ erneut entgegen. Noch am Vortage holte sie sich den Landesmeistertitel über 10.000 m. Hans Bender vom BSV EGGERS Running Division holte sich in 55:39 nicht nur den Tagessieg, sondern auch den „Wanderpokal der AOK“.

Über 5 km Frauen siegte Vanessa- Xenie Tasler und bei den Männern Nikita Zarenkov, für den es der erste Insellauf war.

Leni Will lag bei den 3-km-Läufern vorn und unser Abteilungsleiter Niklas Krombach siegte bei den männlichen Teilnehmern. Den 1-km-Lauf gewann Fanni Gerlach und erwartungsgemäß bei den männlichen Teilnehmern Chris Thomassek aus Neuburg.

Aber im Grunde genommen sind alle Teilnehmer Sieger!



Deshalb haben sich die Veranstalter eine perfekte Überraschung einfallen lassen. Jeder Teilnehmer erhielt eine eigens für das Jubiläum angefertigte, Keramik-Medaille mit den Umrissen der Insel. Gebrannt wurde diese in der Töpferei am Reetmoor, die auch die Jubiläumspokale herstellten. Da kann man nur sagen – so viele Neuerungen an einem Tag! Aber es hat sich gelohnt, denn Matthias schreibt uns: „Sehr gute und abwechslungsreiche Strecke. Ein tolles Erlebnis. Im nächsten Jahr wieder!“

Auch der Moderator Uwe Thom sprach mit Begeisterung davon, dass man nun noch mehr von der Ostsee zu sehen bekommt.

Den Erfolg teilen wir mit unseren Sponsoren und Unterstützern.

Es sind, die SEEKISTE in Timmendorf, die INSELAPOTHEKE, die SPARKASSE und unsere NORDDEUTSCHE PFLANZENZUCHT in Malchow. Vielen Dank auch an Herrn Moritz vom REWE für die Kiste Bananen und unseren weiteren Sponsoren, die BIKE RANCH WISMAR, die AOK, die PROVINZIAL-Versicherung und die GEMEINDE OSTSEEBAD INSEL POEL sowie die JOHANNIETER, die spontan eine Notfalltasche zusammenstellten. Glücklicherweise brauchte unser „Medizinischer Dienst“, vertreten durch unseren Arzt Aloys Hassels, nicht einzugreifen.

Vielen Dank Euch allen für die Geld- und Sachleistungen. Den härtesten Job aber hatte Antje, die mit dem Fahrrad beim Hauptlauf vorweggefahren ist. Sie musste das Fahrrad durch das Reetmoor schieben und Hans wieder einholen. Eine tolle Leistung. Auch den anderen Radfahrern Kerstin Fiehring für 5 km und René Lange der spontan die 3 km übernahm, ein großes Dankeschön.

Vielen Dank auch an Niklas Krombach, der mit seiner Laufgruppe vom Poeler SV die Absicherung des Kinderlaufes übernahm, und an Udo Fietz vom Poeler SV, der als Schlussläufer dafür sorgte, dass keiner auf der Strecke verloren ging. Eine tolle Zusammenarbeit auch mit Tollense-Timing, den Zeitmessern. Es hat alles super geklappt.

Großen Dank auch an die AOK, die uns wieder personell unterstützte und die nicht eine Minute gezögert hat, als es um die Änderung der Strecken ging. Danke an die vielen Streckenposten, an Rainer, Anke vom Schuhladen, Gudrun, Evi mit Leonie und Magarete und den Kindern vom Gestüt Neuhof. Danke an Ivonne Fiehring vom Poeler SV für die Überwachung der Anmeldung, und an Rainer, der einfach mal etwas früher kam und spontan bei den Voranmeldungen mithalf. Vielen Dank auch an Frau Stapusch (die Mama von Ariane) und an Marianne Winkler für die Wasserversorgung an der Strecke. Danke noch an das „Benson's“ für die Versorgung auf dem Platz.

Aber, wer der alten Strecke nachtrauert oder die neue zu schwierig findet, der kommt einfach zum „Poeler Abendlauf“ am 11. August. Dort erwarten wir etwa die dreifache Anzahl an Teilnehmern, die sich den zweiten Punkt für den „Inselapotheke-Laufcup“ sichern können.

*Wilfried Beyer*



# **Berichte im Poeler Inselblatt**